

Erklärung zur Risikoanalyse

(gem. § 5 des sog. Sorgfaltspflichtengesetzes)

Im Rahmen des Risikomanagements führt Schaabens eine angemessene Risikoanalyse durch, um die menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken im eigenen Geschäftsbereich sowie bei seinen unmittelbaren Zulieferern zu ermitteln.

Hierbei wird Schaabens berücksichtigen, dass in Fällen, in denen eine missbräuchliche Gestaltung der unmittelbaren Zuliefererbeziehung oder ein Umgehungsgeschäft vorgenommen wurde, um die Anforderungen an die Sorgfaltspflichten in Hinblick auf den unmittelbaren Zulieferer zu umgehen, ein mittelbarer Zulieferer als unmittelbarer Zulieferer gilt.

Die ermittelten menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken sind angemessen zu gewichten und zu priorisieren. Die angemessene Weise eines Handelns, das den Sorgfaltspflichten genügt, bestimmt sich nach:

1. Art und Umfang der Geschäftstätigkeit,
2. dem Einflussvermögen von Schaabens auf den unmittelbaren Verursacher der Verletzung einer geschützten Rechtsposition oder einer umweltbezogenen Pflicht,
3. der typischerweise zu erwartenden Schwere der Verletzung, der Umkehrbarkeit der Verletzung und der Wahrscheinlichkeit des Verletzungseintritts einer geschützten Rechtsposition oder einer umweltbezogenen Pflicht sowie
4. nach der Art des Verursachungsbeitrages zum menschenrechtlichen oder umweltbezogenen Risiko.

Schaabens trägt dafür Sorge, dass die Ergebnisse der Risikoanalyse intern an die maßgeblichen Entscheidungsträger, etwa an die Geschäftsleitung, Einkaufsabteilung usw. kommuniziert werden und diese die Ergebnisse angemessen berücksichtigen.

Die Risikoanalyse ist einmal im Jahr sowie anlassbezogen durchzuführen, wenn das Unternehmen mit einer wesentlich veränderten oder wesentlich erweiterten Risikolage in der Lieferkette rechnen muss, etwa durch die Einführung neuer Produkte, Projekte oder eines neuen Geschäftsfeldes. Erkenntnisse aus der Bearbeitung von Hinweisen nach dem Beschwerdeverfahren sind zu berücksichtigen.

Frechen, den 27.04.2021

Die Geschäftsleitung